

1885.

# Amtliche Mittheilungen

13<sup>tes</sup> Stüd.

des

## Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen.

**Inhalt:** II. Verfügungen des Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen: N<sup>o</sup> 2167. Betrifft die Fürbitte für den Landtag. — N<sup>o</sup> 2168. Den Ausfall des Examens pro ministerio. — III. Kirchliche Notizen: Todesfälle; Vakanz; Stellenbesetzungen; Ordinirt; Ernennung; Ordensverleihung; Geschenk.

### II. Verfügungen des Königlichen Konsistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen.

N<sup>o</sup> 2167. Betrifft die Fürbitte für den Landtag.

Königsberg, den 3. Oktober 1885.

Anlässlich des bevorstehenden Zusammentritts des Landtages der Monarchie erinnern wir die Herren Geistlichen an die bezüglich in das allgemeine Kirchengebet aufzunehmende Fürbitte.

An  
sämmliche evangelische Herren Geistlichen  
der Provinzen Ost- und Westpreußen.

C. 4813.

N<sup>o</sup> 2168. Betrifft den Ausfall des Examens pro ministerio.

Königsberg, den 5. Oktober 1885.

Folgende Kandidaten der Theologie haben Michaelis 1885 das Examen pro ministerio bestanden:

Albrecht,

Baaz,

Bähr,

Boit,

Dr. Friedrich,

Glang,

Jacobi,

Lange,

Myckert,

Reddies,

Reinert,

Schau,

Stengel,

und bis auf Baaz, Boit und Stengel die Wahlfähigkeit für das evangelische Predigtamt erlangt. Außer diesen haben noch die Kandidaten Bolz und Reddener nach Beseitigung der entgegenstehenden Hindernisse das Zeugniß der Wahlfähigkeit für dieses Amt erhalten.

C. 4772.

### III. Kirchliche Notizen.

**Todesfälle.** Der emeritirte Pfarrer Löbel zu Schirwindt ist am 31. August c. verstorben.

Der emeritirte Pfarrer, Superintendent a. D. Wisselink aus Heiligenbeil ist am 31. August c. verstorben.

Der emeritirte Pfarrer Dr. Scheffler aus Praust ist am 4. September c. verstorben.

Der Pfarrer D. Blech an der Trinitatiskirche in Danzig ist, 78 Jahre alt, nach 53jähriger geistlicher Amtsführung am 16. September c. gestorben.

**Balancen.** Danzig, St. Trinitatis (Diözese Danzig Stadt), zweite Predigerstelle privaten Patronats, erledigt durch das Aufrücken des Predigers Dr. Malzahn in die durch den Tod des Pfarrers D. Blech erledigte erste Predigerstelle. Einkommen ca. 2027 M. exkl. Wohnung, ca. 2229 M. inkl. derselben; ca. 5820 Seelen.

Lautenburg (Spdtur. Strasburg), Pfarrstelle privaten Patronats, erledigt durch die Berufung des Pfarrers Rauch in die zweite Predigerstelle zu Marggrabowa (Diözese Oletzko). Einkommen, incl. einer Wohnungsentschädigung von 360 M., ca. 1749 Mark. Der fehlende Zuschuß zum Minimal-Einkommen wird nachgesucht werden. Bemerkt wird noch, daß der bisherige Pfarrer für die geistliche Versorgung der Kolonie Brinsk kontraktlich eine Remuneration von 300 M. erhalten hat, der Nachfolger aber nicht ohne Weiteres in dieses Verhältniß eintritt. Die Gemeinde zählt ca. 2000 Seelen, darunter ca. 180 Polen, und ist in derselben 1 Schule mit 5 Lehrern. Die Kenntniß der polnischen Sprache ist erforderlich. Die Pfarrwahl erfolgt seitens der Gemeinde aus drei vom Gemeinde-Kirchenrath vorzuschlagenden Kandidaten. Die Meldungen sind an den Gemeinde-Kirchenrath in Lautenburg zu richten.

Lagg arben mit Dietrichsdorf (Spdtur. Gerdauen), Pfarrstelle privaten Patronats, erledigt durch die Berufung des Pfarrers Blech in ein Pfarramt in Danzig; Einkommen neben Wohnung ca. 4059 Mark, ca. 2180 Seelen; 5 Schulen mit 6 Lehrern.

Mehlkemen (Diözese Stallupönen), Pfarrstelle königlichen Patronats, erledigt durch die Emeritirung des Pfarrers Kadau seit dem 1. Oktober 1885. Einkommen neben Wohnung ca. 4875 M., wovon jedoch acht Jahre hindurch bis ult. September 1893 jährlich 1341 M. an den Pensionsfonds der evang. Landeskirche zu entrichten sind. Es wird beabsichtigt, mit Ablauf der Pfründeabgabefrist einen Abtrag von jährlich 600 M. dem Pfarrer zum Dotationsfonds für eine einzurichtende zweite Predigerstelle für die Parochie Mehlkemen aufzuerlegen, worüber die Verhandlungen noch schweben. Ca. 6243 Seelen, darunter ca. 100 Littauer; 12 Schulen mit 15 Lehrern. Die Gemeinde hat durch die vereinigten Gemeinde-Organe die Wahl des Nachfolgers nach Maßgabe der Verordnung vom 2. Dezember 1874 bis ult. Dezember 1885 herbeizuführen. Bewerbungsgesuche sind an den Gemeinde-Kirchenrath zu Mehlkemen oder an das königliche Konsistorium zu richten. Nur solche Bewerber können berücksichtigt werden, welche mindestens mit Ablauf der Pfründeabgabezeit ein Dienstalter von 10 Jahren erreichen und des Littauischen mächtig sind.

Schönberg (Diözese Pr. Holland), Pfarrstelle königl. Patronats, erledigt durch die Emeritirung ihres früheren Inhabers. Einkommen neben Wohnung ca. 2506 M., wovon jedoch bis ult. März 1892 jährlich 689 M. an den Pensionsfonds der ev. Landeskirche abzuführen sind; ca. 1400 Seelen; 4 Schulen mit 4 Lehrern. Die Gemeinde hat durch die vereinigten Gemeinde-Organe die Wahl des Nachfolgers nach Maßgabe der Verordnung vom 2. Dezember 1874 auszuüben. Meldungen sind an den Gemeinde-Kirchenrath zu Schönberg oder an das königliche Konsistorium zu richten. Der fehlende Zuschuß zum Minimaleinkommen wird eventl. nachgesucht werden.

Schirwindt (Spdtur. Pilskalen), Pfarrstelle königl. Patronats, erledigt durch die Emeritirung des Pfarrers Löbell. Einkommen neben Wohnung ca. 4055 M., wovon jedoch jährlich, bis ult. Dezember 1890, 1115 Mark an den Pensionsfonds der evang. Landeskirche zu entrichten sind; ca. 5270 Seelen, darunter ca. 150 Littauer; 12 Schulen mit 15 Lehrern. Die Gemeinde hat durch die vereinigten Gemeindeorgane die Wahl des Nachfolgers nach Maßgabe der Verordnung vom 2. Dezember 1874 bis ult. Dezember c. auszuüben. Bewerbungen sind schriftlich an den Gemeinde-Kirchenrath in Schirwindt oder an das königl. Konsistorium zu richten. Nur solche Bewerber können berücksichtigt werden, welche mindestens mit Ablauf der Pfründeabgabezeit ein Dienstalter von 10 Jahren erreichen und des Littauischen mächtig sind.

**Stellenbesetzungen.** Guttenfeld (Diözese Br. Cylau), Pfarrstelle, mit dem seitherigen Hilfsprediger in Fischhausen, Gustav Rudolf Rathke.

Marggrabowa (Diözese Olegko), zweite Predigerstelle, mit dem seitherigen Pfarrer in Lautenburg, Franz Albert Rauch.

Raudnik und Frödenau (Diözese Rosenberg), Pfarrstelle, mit dem seitherigen Pfarrer in Gadegast, Albert Schau.

Wargen (Diözese Fischhausen), Pfarrstelle, mit dem seitherigen Pfarrer in Heiligenwalde, Johannes Krölke.

- Ordinirt.**
1. Wilhelm Julius Schau, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Reiseprediger in Westphalen;
  2. Emil Louis Albrecht, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Verwalter der zweiten Predigerstelle in Kaufmen (Diözese litth. Niederung);
  3. Karl Johann Gottlieb Myckert, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Verwalter der zweiten Predigerstelle in Neidenburg;
  4. Johann Hermann Holz, bisher Rektor in Johannsburg, als Hilfsprediger in Johannsburg (Diözese Johannsburg);
  5. Carl Wilhelm Reddies, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Pfarrverweser in Schönberg (Diözese Br. Holland);
  6. Theodor Albert Lange, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Pfarrverweser in Lautenburg (Diözese Strassburg);
  7. Friedrich Otto Bähr, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Hilfsprediger in Königsberg.
  8. Carl Otto Glang, bisher Rektor in Goldap, als Verwalter der zweiten Predigerstelle an der alten Kirche in Goldap (Diözese Goldap);
  9. Oskar Waldemar Droste, bisher in keinem öffentlichen Amt, als Verwalter der neu eingerichteten Predigerstelle in Alt-Pillau und Lochstädt (Diözese Fischhausen);
  10. Paul Ludwig Emil Kallinowsky als Hilfsprediger in Neuheide.

**Ernennung.** Der Predigtamts-Kandidat Emil Ludwig Paul Kallinowsky ist zum Provinzial-Vikar der evangelischen Kirchen in Ost- und Westpreußen bestellt worden.

**Ordensverleihung.** Dem Lehrer und Organisten Präsentor Jaquet in Szabiennen aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern mit der Zahl 50.

**Geheimt.** Der verstorbene Pfarrer Hepner hat der Kirchengemeinde Danzig St. Johann (Diözese Danzig, Stadt) zum Zwecke der Armen-Unterstützung ein Legat von 1000 Mark vermacht.

(Ausgegeben am 14. Oktober 1885.)

Einleitung. Zweck und Umfang der Arbeit. Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung der...

1. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

2. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

3. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

4. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

5. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

6. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

7. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

8. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

9. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

10. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

11. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

12. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

13. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

14. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

15. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

16. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

17. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

18. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

19. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...

20. Die Wirkung der... auf die... Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Wirkung der... auf die... in der...